

# Neuorganisation der Kinder und Jugendarbeit in Hannover

## Stadtteilkonzept Linden-Limmer

Stadtteilforum Linden-Süd  
05.09.2013

# Ziele der Neuorganisation der Kinder und Jugendarbeit

- Erstellung eines Rahmenkonzeptes  
Zentrale Aussage:
- bedarfsgerechte
- bildungsorientierte
- sozialräumlich ausgerichtete  
Kinder und Jugendarbeit

# Umsetzung des Rahmenkonzeptes in den Stadtbezirken

Die verbindliche Koordinierung der Kinder- und Jugendarbeit in den Stadtteilen übernehmen sozialräumliche Koordinierungsrunden, die in Stadtteilverbänden organisiert sind.

Die sozialräumlichen Koordinierungsrunden haben die Aufgabe,

- den Bedarf an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteilverbund zu ermitteln (**Sozialräumliche Bedarfsermittlung**) und zu dokumentieren (alle 3 Jahre),
- die dem Bedarf entsprechenden Angebote zu konzipieren und diese in einem schriftlich fixierten **Stadtteilkonzept** zu integrieren (alle 3 Jahre),
- einen jährlichen **Stadtteilbericht** über die praktische Arbeit im Stadtteilverbund zu verfassen.

# Sozialräumliche Bedarfsermittlung

- interne Bestands- und Bedarfsermittlung
- externe Bedarfsermittlung
- Berücksichtigung der Sozialstrukturdaten
  
- Verdichtung der Ergebnisse zu priorisierten Bedarfen für die Kinder und Jugendarbeit im Stadtbezirk

# Interne Bestands- und Bedarfsermittlung

- **11 Einrichtungen der Kinder und Jugendarbeit**

- Einrichtungen nach Zielgruppen:

- 2 Kinder- und Lückekindereinrichtungen
- 4 Lückekindereinrichtungen
- 5 Jugendeinrichtungen

- Einrichtungen nach Stadtteilen:

- 1 Einrichtung im Limmer
  - » CCC Limmer Jugend
- 5 Einrichtungen im Linden Nord
  - » Domino
  - » Bethlehemkellertreff
  - » GFA
  - » Spielhaus Walter Ballhausestr
  - » Jugentreff Elisenstr.
- 1 Einrichtungen in Linden Mitte
  - » Spielpark Linden
- 4 Einrichtungen in Linden Süd
  - » Kinderzentrum
  - » Jugentreff Allerweg
  - » JZ Posthornstr
  - » Bärenhöhle

# Sozialdaten im Stadtbezirk Linden-Limmer

Fachbereich Jugend und Familie

Hannover

Landeshauptstadt

	Limmer	Linden-Nord	Linden-Mitte	Linden-Süd
6-9 Jahre	179	490	400	328
10-13 Jahre	190	465	349	337
14-17 Jahre	170	412	394	338
<b>Gesamt</b>	<b>539</b>	<b>1367</b>	<b>1143</b>	<b>1003</b>
0-17 Jahre gesamt	<b>854</b>	<b>2245</b>	<b>1795</b>	<b>1600</b>
0-17 Jahre mit Transferleistungen	<b>267</b>	<b>857</b>	<b>499</b>	<b>845</b>
<b>Transfer in %</b>	<b>31,2%</b>	<b>38,2%</b>	<b>27,8%</b>	<b>52,8%</b>
Stadt durchschnitt Transferleistungen 0-17 Jahre 28,1%				
0-17 Jahre mit Migrationshintergrund	372	1049	595	999
<b>Migration in %</b>	<b>44,2%</b>	<b>48,3%</b>	<b>32,6%</b>	<b>63,5%</b>
Stadt durchschnitt Migrationshintergrund 0-17 Jahre 40,8%				



# Schullaufbahneempfehlungen

Fachbereich Jugend und Familie

Hannover

Landeshauptstadt

	<b>Gymnasial- empfehlungen</b>	<b>Realschul- empfehlungen</b>	<b>Hauptschul- empfehlungen</b>
<b>Limmer</b>	<b>38,5 %</b>	<b>43,6%</b>	<b>17,9%</b>
<b>Linden-Nord</b>	<b>38,8 %</b>	<b>30%</b>	<b>31,2%</b>
<b>Linden-Mitte</b>	<b>53,2 %</b>	<b>23,4%</b>	<b>23,4%</b>
<b>Linden-Süd</b>	<b>14,3%</b>	<b>37,5%</b>	<b>48,2%</b>
<b>Gesamtstadt</b>	<b>45,2%</b>	<b>33,4%</b>	<b>21,4%</b>

# Eckpunkte des Stadtteilkonzept

## Strukturelle Schwerpunkte

- zukünftig werden die Einrichtungen in Kinder- (6-13 Jahre) und Jugendeinrichtungen (14-18+Jahre) eingeteilt.
- Übergänge zwischen den Kinder- und Jugendeinrichtungen werden etabliert.
- die Absicherung der pädagogischen Professionalität und die Qualität der sozialen Arbeit vor Ort ist in „Einpersoneneinrichtungen“ schwer umzusetzen.
- besonders die Stadtteile Linden-Süd und Limmer benötigen aufgrund der Bedarfsermittlung eine Verbesserung der Infrastruktur der Kinder und Jugendarbeit.



# Eckpunkte des Stadtteilkonzept

## Inhaltliche Schwerpunkte

- aufsuchende Arbeit und Präsenz im Stadtteil
- Einrichtungen arbeiten Angebotsorientiert
  - Neue Medien
  - Mädchen/Jungen/Genderarbeit
  - Mittagstische
  - Bildungsförderung und Integration
  - Sport/Bewegung/Ernährung
  - Mädchen im Focus der Kinder und besonders der Jugendeinrichtungen
- gleiche Regeln in den Einrichtungen
- Kooperationsvereinbarungen mit Schulen

Die inhaltlichen Schwerpunkte gelten für alle Einrichtungen werden aber je nach Stadtteil und Einrichtung individuell ausgestaltet.

# Schwerpunkte Linden-Süd

Fachbereich Jugend und Familie

Hannover

Landeshauptstadt

1. **Bildungsförderung und Integration**
2. **Aufsuchende Arbeit und Präsenz im Stadtteil**
3. **Mittagstischangebote**
4. **Sport/Bewegung/ Ernährung**
5. **Neue Medien**
6. **Mädchen/Jungen/Genderarbeit**

# Umsetzung in Linden-Süd

**Für diesen Stadtteil haben die Bedarfsermittlung sowie deren Priorisierung gezeigt, dass in allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit expliziter Handlungsbedarf besteht.**

**Um dem zu entsprechen, wird ein starker Standort benötigt. Der Treffpunkt Allerweg bietet die Basis für diesen starken Standort.**

**Im Treffpunkt Allerweg wird ein Konzept für die Altersgruppe von 6 bis 18+ Jahren erstellt. Damit dies möglich wird, werden einzelne Standorte aus dem Stadtbezirk in den Allerweg verlegt. Die beteiligten Träger entwickeln einen Kooperationsvertrag in dem u.a. Qualitätsstandards ebenso festgehalten werden wie die gemeinsame Verantwortung für den Betrieb der Einrichtung.**

**Voraussetzung dafür ist der Umbau des Treffpunkt Allerweg.**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**